



Konzept

1. Der Treffpunkt Suppenküche hat Montag bis Freitag von 11 bis 14.30 Uhr geöffnet. Er befindet sich in den Räumen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

1.1. Der Treffpunkt ist eine Einladung, die immer für alle gilt. Was mitgebracht werden muss, ist die gegenseitige Achtung voreinander. Einen sogenannten „Bedürftigkeitsnachweis“ möchten wir nicht sehen. Essen und Trinken werden grundsätzlich kostenlos abgegeben. Es besteht die Möglichkeit, eine Spende zu hinterlassen. In diesem Raum soll bedingungslose und gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben spürbar sein.

1.2. Das Korrektiv bei unserer Arbeit ist die Frage danach, ob das, was wir tun oder lassen oder wie wir es tun, andere Menschen demütigt.

1.3. Die Suppenküche ist als Treffpunkt konzipiert. Sie bietet Raum zum Essen und Trinken, zum Reden, sich Verabreden und zum Ausruhen. Ziel ist es, dass die Menschen mit mehr Lebensfreude gehen, als sie vielleicht gekommen sind, gleichgültig, ob sie zum Essen oder zum Mitarbeiten gekommen sind. Der Treffpunkt will so „gut“ sein, dass es sich auch für die Menschen lohnt, aufzustehen und sich auf den Weg zu machen, die sonst ihren Tag nur schwer strukturieren können.

1.4. In der Suppenküche werden alle Menschen bedient. Grundsätzlich gibt es zwei Gerichte zur Auswahl und Kuchen und Brote auf allen Tischen. Wählen zu können, sich – ohne fragen zu müssen – nehmen zu können und bedient zu werden, sind Ausdruck der Wertschätzung, die wir unseren Gästen entgegen bringen.

2. Die Gruppe der Ehrenamtlichen, die an diesem Projekt beteiligt sind, ist offen für alle. Die Einladung zur Arbeit gilt auch dann, wenn strukturiertes Arbeiten und Verlässlichkeit (zunächst) nicht gegeben sind. Auch hierin soll bedingungslose und gleichberechtigte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben spürbar sein.

2.1. Um diese Einladung zur Mitarbeit aufrecht erhalten zu können, gibt es zwei halbe Stellen für die tägliche Küchenleitung. So ist das notwendige Maß an Kontinuität gewährleistet.

2.2. Der Treffpunkt Suppenküche stellt MAE-Stellen für junge Erwachsene zur Verfügung. Diese werden vom Verein „Perspektive“ organisiert und bezahlt.